



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein weiteres, ereignisreiches Jahr mit all seinen Höhen und Tiefen liegt hinter uns. Als Dauerthema begleitete uns Corona leider auch in dieser Weihnachtszeit und zwingt uns noch immer dazu, auf Vieles zu verzichten.

Dies alles zum Schutz von uns und unseren Liebsten und zur Entlastung der Sicherheits- und Rettungskräfte sowie des medizinischen Personals und der Pflegekräfte in den diversen Einrichtungen. Gerade dieser Personenkreis arbeitet seit vielen Wochen und Monaten über die Belastungsgrenzen hinaus für uns. Ihnen gilt unser größter Dank ebenso wie den vielen Ehren- und Hauptamtlichen, die sich in der Pandemie in der Nachbarschaftshilfe, in Impf- und Testzentren und in der Kontaktverfolgung engagieren.



Wir haben in den vergangenen Monaten auch gesehen, dass sich das Leben normalisieren kann, wenn wir zusammenhalten und solidarisch sind. Ein wirksames Mittel, um uns und unsere Nächsten zu schützen, bleibt die Impfung. Deshalb freue ich mich, dass unsere und die Angebote der Hausarztpraxen und Impfzentren so gut angenommen wurden. Wir werden künftig wohl mit dem Virus und seinen Mutanten leben müssen. Und unabhängig von einer Impfpflicht halte ich es deswegen für eine gesellschaftliche Pflicht und ein Zeichen der Solidarität, sich impfen zu lassen.

Auch als Stadtrat wollten wir ein solches Zeichen setzen. Seit vielen Jahren spenden wir zu Weihnachten das Sitzungsgeld der letzten Sitzung. Im Dezember wurde beschlossen, diese Gelder in diesem Jahr der Kreisklinik Roth über den dortigen Förderverein zugutekommen zu lassen.

Vor allem für unsere Kleinsten hat das Hilpoltsteiner Christkind in diesem Jahr seine Worte virtuell an die Hilpoltsteinerinnen und Hilpoltsteiner gerichtet – zu sehen in unseren sozialen Netzwerken am 23. und 24. Dezember.

Abschließend will ich mich bei Ihnen allen bedanken: Bei den Kolleginnen und Kollegen im Stadtrat, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Stadtverwaltung und vor allem bei Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger. Danke für Ihre Rücksichtnahme, ihr Engagement und die Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen Allen einen guten Start in ein glückliches, friedliches und vor allem gesundes neues Jahr. Alles Gute!

Ihr

Markus Mahl
Erster Bürgermeister

